



Digitale Datenerfassung statt Zettelwirtschaft.



Unternehmensporträt

Die Malerwerkstatt Hölzel ist ein mittelständisches Unternehmen aus Wüstenselbitz/Helmbrechts. Der Betrieb wurde 1949 von Christian Hölzel gegründet und wird nun in dritter Generation von Karin und Hans-Christian Hölzel weitergeführt. Neben privaten Wohnungseigentümern ist das Team der Malerwerkstatt Hölzel zudem vor allem für kommunale Einrichtungen und die Industrie tätig.

Welchen betrieblichen Anlass zur Digitalisierung gab es?

Hans-Christian Hölzel hat nach einem plötzlichen Todesfall die Unternehmensnachfolge angetreten. Aus dieser Erfahrung heraus ist der Faktor Zeit für ihn in den Fokus gerückt. Da auch durch das Mindestlohngesetz mit seinen Dokumentationspflichten eine mobile Zeiterfassung durch die Mitarbeiter fast zur Notwendigkeit geworden ist, sollten im Unternehmen die nötige Transparenz und Strukturen geschaffen werden, um neue Impulse z. B. durch mobile Zeiterfassung, Stunden- und Materialverbrauchsmitschreibung sowie Baustellendokumentation zusetzen, die zeitraubende Prozesse verkürzen sollen.

Wie kam es zur Lösungsfindung und wie wurde diese umgesetzt?

Der Betrieb setzt bereits erfolgreich die mobile Zeiterfassung und das digitale Aufmaß mit einem Lasermessgerät ein, welches die Daten von der Baustelle mittels einer speziellen Branchensoftware direkt per Bluetooth auf ein Tablet überträgt und dort weiterverarbeitet. Um die bisher umgesetzten Lösungen weiter zu optimieren und zu vernetzen, hat der Betrieb den Kontakt zum Schaufenster Süd des Kompetenzzentrums Digitales Handwerk aufgenommen und sich für eine Umsetzungsbegleitung beworben.

Welches Ergebnis wurde erzielt?

Durch die Einführung verschiedener mobiler Lösungen mittels einer Branchensoftware hat Hans-Christian Hölzel einen wesentlichen Zeitgewinn für seine Kerntätigkeit als Betriebsleiter erzielt. Weiterführend möchte er den Materialverbrauch über eine IT-gestützte Lösung mit NFC-Technik einführen. Damit hat der Firmenchef stets den Überblick, welche Geräte wo im Einsatz sind. Auch ist eine Einführung eines Foto-Aufmaß-Systems mittels Tablet geplant. Wichtig ist ihm, dass er mit dem Kompetenzzentrum eine Anlaufstelle hat, die ihn unterstützt, mit seinen Vorhaben erfolgreich zu sein.



*„Ich will meinen Betrieb auf den neusten Stand bringen.
Wer die Sprache der Zeit spricht, wird gehört.“*

Hans-Christian Hölzel,
Malerwerkstatt Hölzel

Ansprechpartner

**Kompetenzzentrum
Digitales Handwerk**
Schaufenster Süd
Dipl.-Ing. Johanna Erlbacher
Kerschensteinerstraße 8
95448 Bayreuth
johanna.erlbacher@
hwk-oberfranken.de
www.handwerkdigital.de

Unternehmen

Malerwerkstatt Hölzel
Karin Hölzel

Kulmbacher Straße 234
95233 Wüstenselbitz
info@malerwerkstatt-hoelzel.de
www.malerwerkstatt-hoelzel.de

Das Projekt **Kompetenzzentrum Digitales Handwerk** ist Teil des Förderschwerpunktes „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) initiiert wurde, um die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und im Handwerk voranzutreiben.

Weitere Informationen zum Förderschwerpunkt finden Sie unter mittelstand-digital.de